



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/301/2022 / öffentlich

Aktualisierung des Solardachkatasters und Einführung eines Gründachmoduls des Landkreises Cloppenburg

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz	09.11.2022

Sach- und Rechtsdarstellung:

Aktuell können sich interessierte Bürger*innen auf der Internetseite des Landkreises Cloppenburg zur Eignung eigener Dachflächen für die Installation von Solaranlagen informieren.

Im kommunalen Klimaschutznetzwerktreffen der Klimaschutzmanager am 21. September 2022 wurde die baldige Aktualisierung des Katasters durch den Landkreis mitgeteilt.

Mit Schreiben vom 4. Oktober 2022 wurde seitens der Stadtverwaltung die gleichzeitige Errichtung eines Gründachkatasters angeregt/vorgeschlagen.

Die Dachbegrünung hat zahlreiche Vorteile (nicht nur für das Stadtklima):

- Kühlung durch Verdunstung und das „Nicht-Aufheizen“ wie bei dunklen Dachpfannen
- begrünte Dächer geben kaum Wärme ab und reflektieren nur wenig Sonneneinstrahlung, somit kann der Effekt, welcher städtische „Wärmeinseln“ begünstigt, abgemildert werden
- dämmt im Winter, sodass weniger geheizt werden muss
- bietet zahlreichen Tierarten Lebensraum
- bindet Partikel aus der Luft
- hält Regenwasser zurück, was gerade bei Starkregenereignissen notwendig ist
- in einigen Kommunen gelten begrünte Dachflächen bei der Berechnung von Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren als nicht versiegelte Fläche.

Zudem besteht die Möglichkeit eines begrünten Solardaches.

Die Ergänzung des Solardachkatasters durch ein Modul „Gründachkataster“ ist laut Auskunft des Landkreises bereits vorgesehen.

Das erweiterte Kataster enthält die Ermittlung des Gründachpotentials für alle Dachflächen im Kreisgebiet. Hinzu kommt ein Wirtschaftlichkeitsrechner für Solar- und Gründächer, mit dem auch die finanziellen „Vorteile“ bei der Planung berücksichtigt werden können. Außerdem enthält das Tool weitere Informationen zu den Vorteilen eines Solar- und Gründaches für den Anwender sowie die verschiedenen Möglichkeiten einer Ausgestaltung.

Wie der Landkreis Cloppenburg auf Nachfrage mitgeteilt hat, werden derzeit die notwendigen Daten für die Aktualisierung und Erweiterung des Katasters zusammengefasst. Zu Beginn des neuen Jahres soll das Solar- und Gründachkataster freigeschaltet und auf der Internetseite klima.lkclp.de verlinkt werden.

In Vertretung

Heidrun Hamjediers
Erste Stadträtin